

POGGENSEE;FREIBAD, POGGENSEE

Betreiber: Stadtwerke Bad Oldesloe, , Lübecker Str. 65, 23843 Bad Oldesloe, Tel.

Zuständige Behörde: Kreis Stormarn, Fachdienst Gesundheit, Reimer-Hansen-Straße 3, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-160 1282



Beschreibung des Badegewässers:

Die Badestelle liegt am südlichen Ufer des Poggensees im Kreis Stormarn. Der Poggensee besitzt eine Seefläche von 8,7 ha. Der See hat eine runde, wenig strukturierte Form. Der Uferbereich ist mit einer Sandaufschüttung für den Badebetrieb hergerichtet, es grenzen einige Liegeflächen an den See. Die Seesohle ist schlammig. Die Wasserqualität des Poggensee wird in der Hauptsache von den hohen Nährstoffeinträgen aus den teilweise extrem steilen, landwirtschaftlich genutzten Anliegerflächen und den Nährstoffen im Bodenschlamm des Sees beeinflusst, dadurch ist der Poggensee eine Nährstofffalle. Um dem entgegen zu wirken ist eine Tiefenwasserableitung im z. Z. eingestauten Seeablauf installiert, die bei Zulauf das nährstoffreiche, sauerstoffarme Tiefenwasser herausdrückt. Der Zufluss Malteserbek, der aus hygienischen Gründen in der Vergangenheit verrohrt in den Ablauf des Poggensees verlegt wurde, ist nach dem Anschluss der Hauskläranlagen an die zentrale Ortsentwässerung, sowie der Nachrüstung der wenigen Kleinkläranlagen wieder offen an den See angeschlossen worden. Das Einzugsgebiet hat sich dadurch quasi verdoppelt. Die hygienischen Belastungen sind nicht das Problem am Poggensee, sondern das Algenwachstum bedingt durch den hohen Nährstoffgehalt des Schlammes. Durch die Tiefenwasserableitung soll das Problem reduziert werden.



Eintritt



Baden m.
zeitw.
Aufsicht



Toiletten



Dusche



Kiosk



Parken
ohne
Gebühren



Liegeplätze
mit
Schatten



Liegeplätze
ohne
Schatten

Unter normalen Wetter- und Umgebungsbedingungen sind keine Auswirkungen auf die Badegewässerqualität bekannt.

Sollten an dieser Badestelle besondere Situationen auftreten, die zur zeitweisen Beeinträchtigung der Badegewässerqualität führen, werden Sie gesondert informiert. Dies gilt auch bei Massenvermehrungen durch: Cyanobakterien (Blaualgen)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.schleswig-holstein.de/badegewaesser>



Stand: 20. März 2024